

B 289/00008-....

Qualität und Sicherheit sind uns wichtig.
Turbo-Sharp II hat die CE-Prüfung bestanden:



KEMA
REGISTERED QUALITY

CE

EC TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE

KEMA No: 98.5603.01

Issued to:

Applicant:
Jan Segenwitz GmbH
Borsigstrasse 1
D-69207 Sandhausen
Germany

Manufacturer:
as applicant

Equipment	:	Grinder for wolfram electrodes
Trade name	:	JAS
Type/model	:	JAS-TURBO-SHARP II
Serial No.	:	

KEMA, Notified Body No. 0344 in accordance with Article 9 of the Council Directives of the European Communities, 98/37/EEC, confirms that the equipment complies with the requirements of the directive(s) and standards:

Machinery 98/37/EC	EN 50144:1998
Low Voltage 73/23/EC	EN 50144:1998
EMC 89/338/EC	EN 55014:1993/EN 60555:1987

All examination and construction details are recorded in a confidential file and test report which will be kept at KEMA during the time set out in the directive.

The manufacturer of the equipment referred to in this declaration has the responsibility to ensure that future production of the examined machinery conforms to the specifications contained in the technical construction file and to inform KEMA in case the construction of the examined machinery is modified.

Anhang

H.J.M. ten Broeke

* Integral publication of this certificate is allowed

KEMA Registered Quality B.V.
Utrechtseweg 310, 6812 AR Arnhem, P.O. Box 9035, 6800 ET Arnhem, The Netherlands
Telephone - 31 26 3 56 28 50 Telefax +31 26 3 51 49 22

BEDIENUNGSANLEITUNG

TURBO-SHARP® II

WOLFRAMELEKTRODEN-SCHLEIFGERÄT



JAS - Jan Segenwitz GmbH • Borsigstraße 1 • D-69207 Sandhausen

Telefon: 0 62 64 / 93 81-0

Telefax: 0 62 64 / 93 81-99

Internet: www.jaswelding.com

eMail: mailbox@jaswelding.com

VORWORT

Sie sind anspruchsvoll und kaufen Qualität - **Qualität von JAS.**

Wir haben für Sie einen haltbaren und sicheren JAS-TURBO-SHARP gebaut. Das Schleifen von Wolframelektroden wird mit diesem Gerät zum Kinderspiel. Effektives und weitgehend gefahrloses Arbeiten ist aber nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung lesen und danach handeln. Nehmen Sie sich deshalb die Zeit, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und schalten Sie erst danach das Gerät ein.

Wir wollen, daß Sie sich auch in Zukunft entscheiden für **Qualität von JAS.**

GARANTIE

Für dieses Gerät leisten wir - zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag - dem Endabnehmer gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie.

1. Die Garantie beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes, der durch Rechnung oder andere Unterlagen zu belegen ist.
2. Die Garantie umfaßt die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Nicht unter Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluß, unsachgemäßer Handhabung sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
3. Im Garantiefall bitten wir, das Gerät mit den üblichen Garantieunterlagen an Ihren Fachhändler, wo Sie dieses Gerät gekauft haben, zu übergeben. Das Gerät sollte mit einer kurzen Fehlerbeschreibung versehen werden.
4. Die Garantieleistungen werden ohne jede Berechnung durchgeführt; sie bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 50144:1998, EN 55014:1993, EN 60555:1987, HD 400 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/392/EWG, 73/23/EWG und 89/336/EWG1998

CE 99

Andreas Ziegler
Geschäftsführer



SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.
4. **Halten Sie Kinder fern**
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht**
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Benützen Sie das richtige Werkzeug**
Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, z. B. benützen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
8. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Benützen Sie eine Schutzbrille**
Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
10. **Zweckfremden Sie nicht das Kabel**
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
11. **Sichern Sie das Werkstück**
Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
12. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
13. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das

Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

14. Ziehen Sie den Netzstecker

Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z. B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeuge aller Art.

15. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

17. Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

18. Seien Sie stets aufmerksam

Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf

Beschädigungen

Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigten Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

20. Achtung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. Reparaturen dürfen nur vom

Elektrofachmann ausgeführt werden.

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden; andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

GEBRAUCHSHINWEISE

Die beste Wirkung beim Schleifen wird erreicht, wenn die Schweißnadel mit leichtem Druck gleichmäßig gedreht auf die Schleifscheibe gedrückt wird. Vor dem Ausschalten der Maschine die Schweißnadel herausziehen.

Zu starke Belastung während des Schleifens schadet dem Gerät und erhöht den Schleifscheibenverbrauch; die Schleifleistung wird schlechter.

Wartung:

Stets die Lüftungsschlitze der Maschine sauber halten.

Zubehör:

Nur JAS Zubehör und Ersatzteile verwenden.

Ersatzteile:

Schleifscheibe	Best.-Nr. 900.001
Schleifscheibenaufnahme	Best.-Nr. 900.002

Weitere Ersatzteile bitte im JAS Produktkatalog nachschlagen oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

PICTOGRAMM-ERKLÄRUNG



Vor Inbetriebnahme des Gerätes muß die Bedienungsanleitung gelesen werden.



Augen schützen. Während des Gerätebetriebs schützen Sie Ihre Augen durch eine Schutzbrille.



Dieses Gerät ist CE-geprüft gemäß EN 50144:1998, EN 55014:1993, EN 60555:1987, HD 400 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/392/EWG, 73/23/EWG und 89/336/EWG



Schutzklasse II, Schutzisolierung

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Technische Daten	2
Sicherheitshinweise	2
Kurzbeschreibung	
1. Schleifkopf	3
2. Motoreinheit	3
3. Ein-/Ausschalten	4
4. Staubabsaugung	4
5. Spannwinkel	5
6. Optionaler Schleifkopf	5
7. Anwendung	5
Schleifscheibe wechseln	6
Schleifscheibenträger wechseln	6
Gebrauchshinweise/Ersatzteile	8
Pictogramm-Erklärung	8
Sicherheitshinweise	9

TECHNISCHE DATEN

JAS-TURBO-SHARP II

Nennaufnahme	400 W
Leerlaufdrehzahl	30000 min ⁻¹
Spannhals-Ø	43 mm
Spannzangen-Ø	6 mm
Schleifscheiben-Ø	40 mm
Gewicht	1850 g

SICHERHEITSHINWEISE

- Hinweise für Ihre Sicherheitshinweise auf dem Beiblatt beachten! Sicherheitsgehäuse der Maschine nicht anbohren, da sonst die Schutzisolierung unterbrochen wird (Klebeschilder verwenden).
- Vor allen Arbeiten an der Maschine Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.
- Anschlußkabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer von hinten von der Maschine wegführen.
- Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlußkabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung kontrollieren. Beschädigte Teile nur vom Fachmann reparieren lassen.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften VBG 119 der Berufsgenossenschaft.
- Nicht in den Gefahrenbereich der laufenden Maschine greifen.
- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille tragen.
- Nur Arbeitswerkzeuge verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Gerätes.
- Schleifscheiben vor dem Gebrauch überprüfen. Die Schleifscheibe muß einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Probelauf mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Schleifscheiben nicht verwenden.
- Die Spannmutter muß vor Inbetriebnahme der Maschine angezogen sein.
- Geräuschmeßwerte Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise: GS 400 = 79 dB (A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. Gehörschutz tragen.
- Vibrationsmeßwerte Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise: GS 400 = 9m/s²

Vor allen Arbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen!

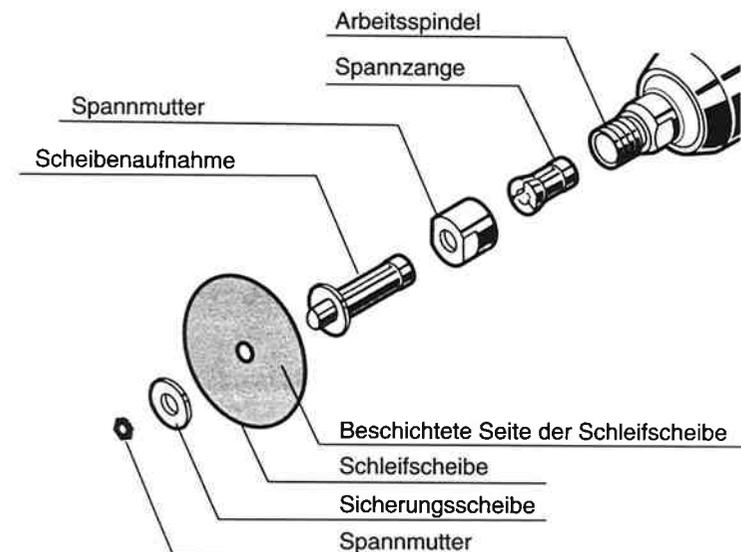
Die Durchmesser von Spannzange und Schleifscheibenaufnahme müssen gleich sein, sonst wird die Spannzange zerstört!

Schleifscheibenaufnahme in die Spannzange einsetzen.
Die Aufnahme muß auf der Spannmutter aufliegen.

Sehr wichtig!!!

Gabelschlüssel SW 15 an der Spindel ansetzen und mit Gabelschlüssel SW 17 die Spannmutter festziehen.

Die Schleifscheibe auf die Aufnahme stecken. Achtung Paßsitz, nicht verkanteten. Sicherungsscheibe aufstecken, die Spannmutter aufschrauben und mit dem Gabelschlüssel SW 10 festziehen.



SCHLEIFSCHEIBE WECHSELN

Vor allen Arbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen!

- Schrauben M 6 lösen und ganz herausdrehen
- Platte mit der Winkeleinstellung abnehmen
- Stiftschrauben seitlich lösen
- Kopf abnehmen
- Spannmutter lösen und abdrehen
- Sicherungsscheibe abnehmen
- Schleifscheibe wechseln
- **Achtung Paßsitz**
- Sicherungsscheibe aufstecken
- Spannmutter aufschrauben und festziehen

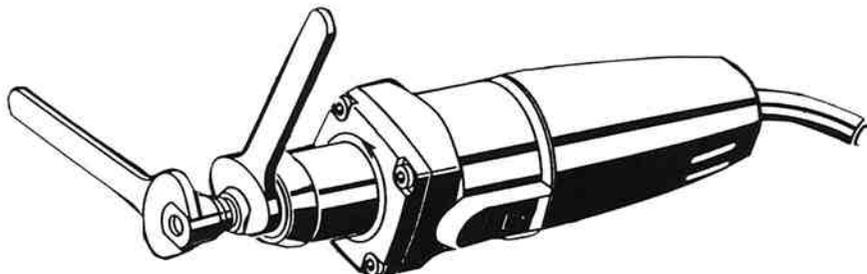
SCHLEIFSCHEIBENTRÄGER WECHSELN

Vor allen Arbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen!

- Gabelschlüssel SW 15 an die Spindel ansetzen
- Gabelschlüssel SW 17 an die Spannmutter ansetzen
- Spannmutter lösen
- Schleifscheibenträger austauschen
- Spannmutter wieder festziehen

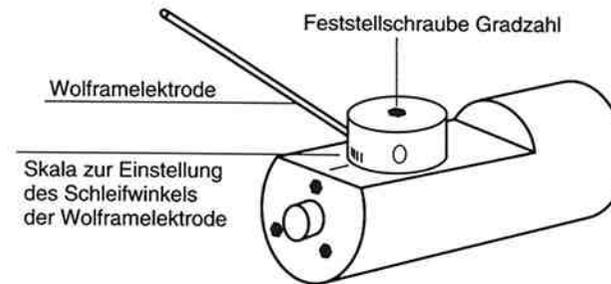
Beim Wechsel der Spannbuchse ist das gleiche Verfahren notwendig, nur muß die Spannmutter vollständig abgeschraubt werden, um die Buchse wechseln zu können.

Die Verfahren sind nachfolgend genau und mit Skizzen erklärt.

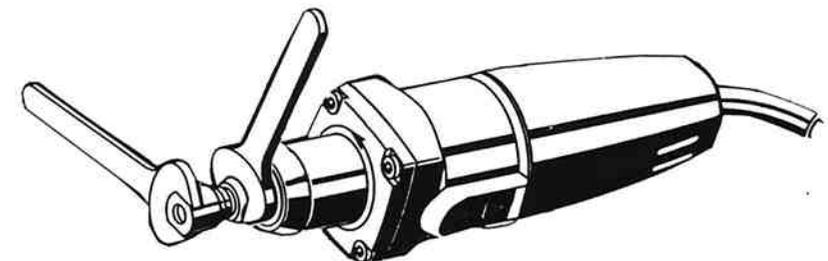
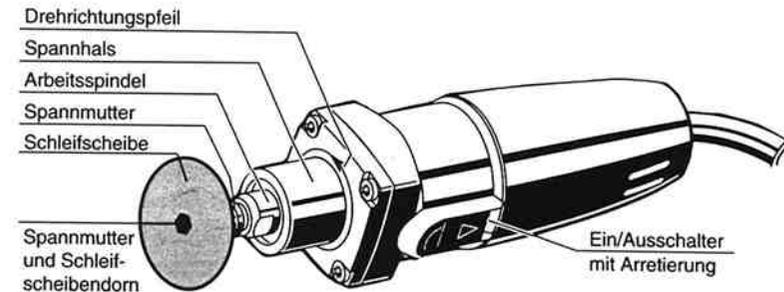


KURZBESCHREIBUNG

1. Schleifkopf:



2. Motoreinheit:

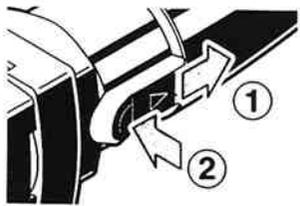


Änderungen:

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand zur Zeit des Drucktermins. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung unserer Produkte sind vorbehalten

KURZBESCHREIBUNG

3. Ein-/Ausschalten:



Einschalten:

Schiebeschalter nach hinten drücken und zum Arretieren im vorderen Bereich nach unten drücken

Ausschalten:

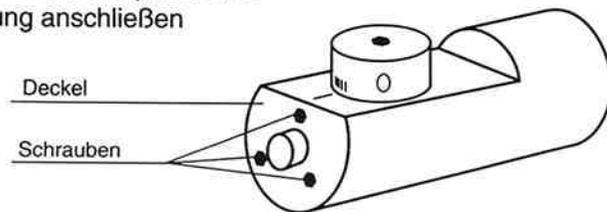
Schiebeschalter im hinteren Bereich nach unten drücken. Der Schalter geht automatisch zurück in die 0-Stellung

Netzanschluß:

Nur an Einphasen-Wechselstrom und nur an die auf dem Leistungsschild angegebene Netzspannung anschließen. Anschluß ist auch an Steckdosen ohne Schutzkontakt möglich, da eine Schutzisolierung nach DIN 57 740/ VDE 0740 bzw. CEE 20 vorliegt. Die Funkentstörung entspricht der Europannorm EN 55014

4. Staubabsaugung

- die 3 Innensechskant-Senkkopfschrauben mit dem Sechskantschlüssel 4mm lösen und ganz herauschrauben;
- den Deckel aus seiner Position herausnehmen
- den beigefügten drehbaren Absaugstutzen einsetzen und an die entsprechende Staubabsaugung anschließen

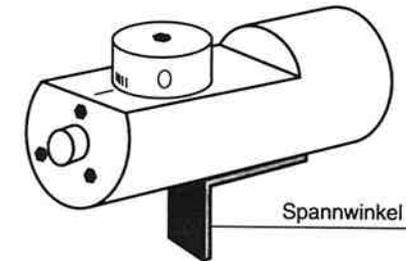


Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen immer eine Staubabsaugung zu verwenden, um den Anteil von Wolframstäuben zu minimieren!

KURZBESCHREIBUNG

5. Spannwinkel

- der Spannwinkel muß montiert werden, um das Gerät
 - im Schraubstock befestigen zu können
 - das Gerät direkt mittels einer Schraubzwinde zu befestigen.



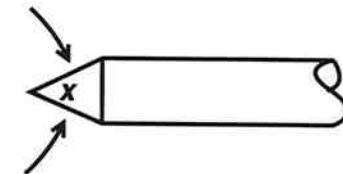
6. Optionaler Schleifkopf

- Für den TURBOSHARP II ist ein zweiter Schleifkopf (Farbe rot) für Elektroden mit den Durchmessern 1,0 / 4,0 / 4,8 / 6,0 mm verfügbar.

7. Anwendung

- Gradzahl und Elektrodendurchmesser einstellen:
 - Mittelschraube lösen,
 - Gradzahl und Elektrodendurchmesser durch Drehen des Gerätekopfes einstellen,
 - Mittelschraube festziehen;

Die Gradzahl ist der spitze Winkel der geschliffenen Elektrode:



- die Wolframelektrode durch die Öffnung zuführen, die ihrem Durchmesser entspricht;
- den JAS-TURBO-SHARP II einschalten;
- die Wolframelektrode vorsichtig auf die drehende Scheibe drücken und gleichmäßig unter leichtem Druck drehen;
- die Wolframelektrode auch beim Herausziehen noch drehen, bis keine Berührung mehr mit der Scheibe ist;
- Kontrolle des Schleifgutes, wenn nötig den Vorgang wiederholen;

Achtung: Verbogene und verbrannte Wolframelektroden nicht anschleifen. Tropfen an der Nadelspitze müssen vor dem Schliff entfernt werden, bei kurzen Nadeln einen Nadelhalter verwenden.